



universität**bonn**

Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) 30 - Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag und Dienstvertrag

Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M. (Gew.
Rechtsschutz), LL.M. (University of Chicago),
Attorney at Law (New York)

Was behandeln wir heute?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

1	Was ist ein Auftrag?
2	Was ist ein Dienstvertrag?
3	Was ist ein Geschäftsbesorgungsvertrag?



Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

1

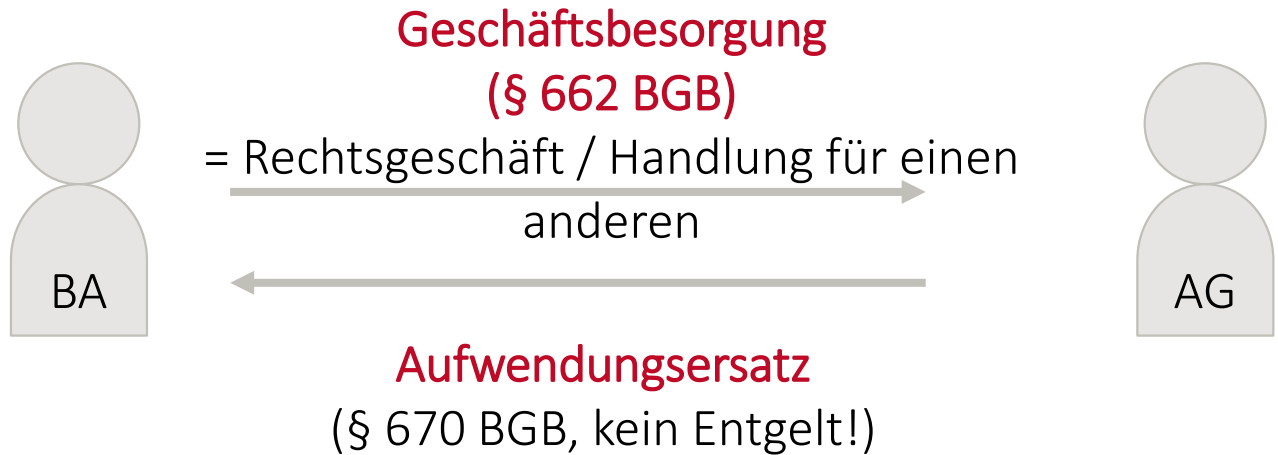
Was ist ein Auftrag?

Was ist ein **Auftrag**?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung



Keine Gefälligkeit, da Rechtsbindungswille

Beachte: Verweise in § 675 Abs. 1 BGB (entgeltliche Geschäftsbesorgung), § 681 S. 2 BGB (GoA)



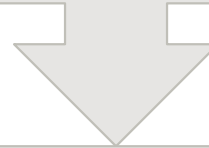
Was regelt § 663 BGB?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Öffentliches Sicherbieten
oder öffentliche Bestellung



Haftung auf Schadensersatz

Sonderfall von § 280 Abs. 1 BGB iVm
§ 311 Abs. 2 Nr. 3 BGB iVm § 241 Abs. 2 BGB

Achtung: Anders § 362 Abs. 1 S. 1 HGB für Kaufleute

Welche **Rechte und Pflichten** hat der Beauftragte?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

1. Vornahme des Geschäfts (§ 662 BGB)

- Delegationsverbot (§ 664 Abs. 1 S. 1 BGB) – aber Gehilfe (§ 664 Abs. 1 S. 3 BGB)
- Weisungsbindung (§ 665 S. 1 BGB)

2. Rechenschaftslegung (§ 666 BGB)

3. Herausgabe von Erlangtem & Erhaltenem (§ 667 BGB)

- Sonst: § 668 BGB (Verzinsung mit ges. Zinssatz), § 280 Abs. 1 BGB



Was passiert, wenn der Beauftragte seine **Pflichten nicht erfüllt?**

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

§§ 280 ff. BGB

- Achtung: Keine Haftungsprivilegierung
- Ausn. konkludent/ausdr. vereinbart, § 680 BGB analog

Nicht §§ 323 ff.

- Kein gegenseitiger Vertrag!
- Aber: Widerruf (§ 671 Abs. 1 BGB)



Welche Pflichten treffen den **Auftraggeber**?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Aufwendungsersatz § 670 BGB

- Erforderlichkeit aus ex ante Sicht
- Nicht: § 1835 Abs. 3 BGB analog

Schadensersatz (inkl. § 253 Abs. 2 BGB) analog § 670 BGB

Vorschuss (§ 669 BGB)





Wodurch **endet** der Auftrag?

Auftrag

Widerruf (§ 671 Abs. 1, 1. Var. BGB)

- Unwiderruflich nur, wenn Beauftragter Eigeninteresse hat

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Kündigung (§ 671 Abs. 1, 2. Var. BGB)

- Verzicht bis auf wichtigen Grund möglich (§ 671 Abs. 3 BGB)
- Kündigung zur Unzeit → Schadensersatz (§ 671 Abs. 2)

Tod des Beauftragten (§ 673 S. 1 BGB) → Anzeigepflicht, Notbesorgungspflicht

Tod des Auftraggebers (§ 673 S. 2 BGB) → nur bei Vereinbarung



Was regelt **§ 674 BGB**?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Auftrag erlischt



Beauftragter hat keine Kenntnis

Insb: Widerruf (§ 130 BGB) – Ausn. § 132 BGB



Folge: „Gilt zu seinen Gunsten als fortbestehend“

Aufwendungsersatz (§
670 BGB)

Vertretungsmacht ggü.
Gutgläubigen (§ 169 BGB)





universität**bonn**

Auftrag

Dienstvertrag

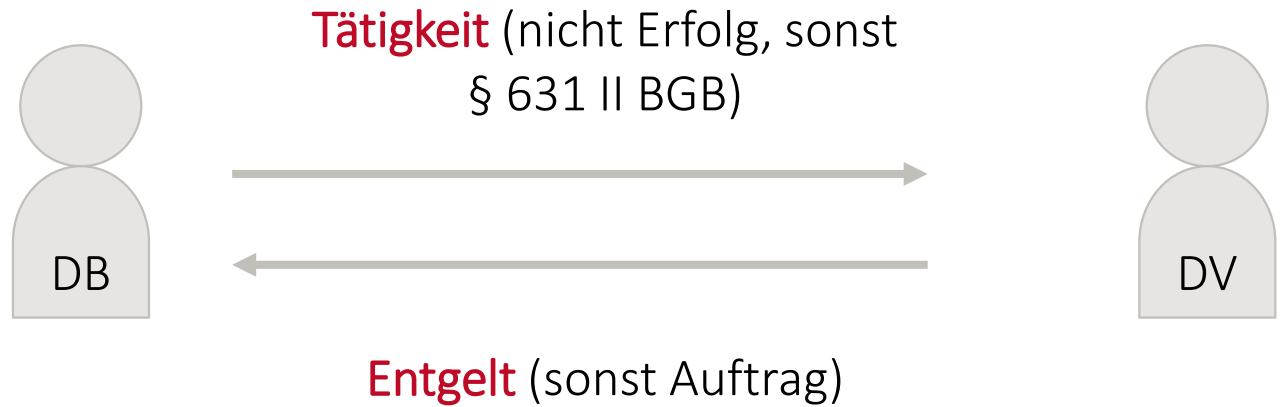
Geschäftsbesorgung

2

Was ist ein Dienstvertrag?

Was ist ein Dienstvertrag?

- Auftrag
- Dienstvertrag**
- Geschäftsbesorgung



Soll Verpflichteter Entgelt auch bekommen, wenn erhoffter Erfolg nicht eintritt? (Risikoverteilung)





Welche **Untertypen** sind zu unterscheiden?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

(„freier“) Dienstvertrag

- z.B. §§ 621, 627 BGB
- Selbstständigkeit (§ 84 I 2 HGB)
- Weisungsungebundenheit (Zeit, Ort, etc.)
- Unternehmerisches Risiko
- Eingliederung in Betrieb

Arbeitsvertrag

- zB §§ 612a, 613a, 615 S. 3, 619a, 622, 623 BGB
- Sondergesetze (KSchG, TzBFG, EFZG, etc.)
- §§ 105-110 GewO (iVm § 6 II GewO)
- Persönliche Abhängigkeit, wirtschaftliche Unterlegenheit





Welche Besonderheiten gelten für den **Abschluss** von Arbeitsverträgen?

Einschränkungen der Abschlussfreiheit

- § 5 JArbSchG – Kinderarbeitsverbot (13 Jahre)
- §§ 1, 7, 15 VI AGG – SchE + Entschädigung bei Diskriminierung
- § 71 SGB IX – Schwerbehinderte: Einstellungsgebot

Modifikation von § 123 Abs. 1 BGB → Recht zur Lüge

Folgen von Verstößen

Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis → Einschränkung von §§ 134, 138, 142 I BGB ab Invollzugsetzung

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung



universität**bonn**

Was ist ein Dienstvertrag?

Welche Rechte und Pflichten haben die Parteien?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Dienstverpflichteter (§ 611 I)

- Leistung der versprochenen Dienste
- Beachte: Weisungsrecht (siehe § 106 GewO)
- Grds. höchstpersönlich (§ 613 S. 1 BGB)
- Auch Anspruch nicht übertragbar (§ 613 S. 2 BGB) → Inhaltsänderung durch Parteiwechsel
- Aber: § 613a BGB bei Betriebsübergang
- Rücksichtnahme (§ 241 II) – insb. Wettbewerbsverbot (§ 110 GewO)

Dienstberechtigter (§ 611 I)

- Zahlung der vereinbarten Vergütung (beachte § 612 BGB, § 107 GewO)
- Fälligkeit: § 614 BGB (nach Leistung) → § 320 BGB unanwendbar
- Rücksichtnahme (§ 241 II), insb. Verkehrssicherung (§ 618) → § 273 bis abgesichert
- Beschäftigungspflicht im Arbeitsrecht



Was ist ein Dienstvertrag?

Welche Besonderheiten gelten für die **Haftung** des Arbeitnehmers?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

§ 619a BGB

Ausnahme zu § 280 Abs. 1 S. 2 BGB: Arbeitgeber muss Vertretenmüssen beweisen

Haftung ggü. AG bei betrieblicher Tätigkeit (§ 276 I a.E.)

Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit

→ Arbeitnehmer haftet allein

Mittlere Fahrlässigkeit

→ Quotelung zwischen AN und AG (analog § 254)

Leichte(st) Fahrlässigkeit

→ AG haftet allein

Freistellung analog § 670 BGB ggü. Dritten



universität**bonn**

Was ist ein Dienstvertrag?

Was ist bei **Unmöglichkeit** und **Verzögerung** zu beachten?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Grundsätzlich absolutes Fixgeschäft → § 326 I BGB

Ausnahmen

- § 326 Abs. 2 S. 1, 1. Var. BGB: Verursachung allein/weit überwiegend durch Gläubiger
- § 326 Abs. 2 S. 1, 2. Var. BGB: Annahmeverzug + nicht von Gläubiger zu vertreten
- § 615 S. 1 BGB (vorrangig): nur Annahmeverzug
- § 615 S. 3 BGB: Betriebsrisiko im Arbeitsrecht
- § 616 S. 1 BGB: verhältnism. nicht erhebliche Zeit wg. nicht verschuldetem personenbezogenem Grund

Anrechnung ersparter Aufwendungen → § 326 Abs. 2 S. 2, § 615 S. 2 BGB



Wodurch **endet** ein Dienstvertrag?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Tod des
Verpflichteten (§
613 S. 1 BGB)

Zeitablauf (§ 620
Abs. 1 BGB) →
aber TzBFG

Zweckerreichung (§
620 Abs. 2 BGB)

Beachte: § 625
BGB –
automatische
Verlängerung

Ordentliche
Kündigung (§§ 621
f. BGB)

Außerordentliche
Kündigung (§§ 626
f. BGB)

Aufhebungsvertrag
(beachte § 623
BGB für
Arbeitsverhältnis)



Was muss man zur **außerordentlichen** Kündigung wissen?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Gründe

§ 626 BGB –
wichtiger Grund
(~ § 314 BGB)

max. 2 Wochen
ab Kenntnis
(§ 626 III BGB)

§ 627 BGB –
Dienste höherer
Art (RA, Arzt, ...)

Kein Grund,
beide Seiten

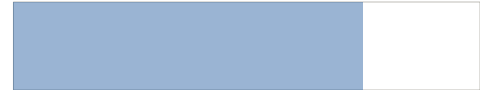
Rücksicht auf
Interessen
(§ 627 II 1)

Folge

§ 628 I –
Teilvergütung

§ 628 II –
Schadensersatz

§§ 623, 126 BGB
– Schriftform im
Arbeitsrecht



Was gilt für die **ordentliche** Kündigung?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

§ 622 Arbeitsverträge

§ 621: Freie Dienstverträge

4 Wochen zu Mitte / Ende
des Monats;
Verlängerung nach Dauer

Ausnahme: Probezeit
→ 2 Wochen

Arbeitnehmer nicht kürzer
als Arbeitgeber (§ 622 VI)

Beachte: KSchG





universität**bonn**

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

3

Was ist ein
Geschäftsbesorgungsvertrag
?



universität**bonn**

Was ist ein Geschäftsbesorgungsvertrag?

Was ist ein **Geschäftsbesorgungsvertrag**?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Dienstvertrag
(§ 611 BGB) oder
Werkvertrag (§ 631 BGB)

Tätigkeit oder Erfolg
geschuldet

Über
Geschäftsbesorgung

selbstständige Tätigkeit
wirtschaftlicher Art, die
urspr. Geschäftsherrn
selbst zufällt

Achtung:
anders bei § 662 BGB!

Welche Folgen hat ein **Geschäftsbesorgungsvertrag?**

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Anwendung von Auftragsrecht

- Insb. § 670 BGB („Spesen“)
- Insb. § 667 BGB (Herausgabe)
- Insb. § 665 BGB (Weisungsbindung)
- Insb. § 666 BGB (Rechenschaft)

Nicht höchstpersönlich (§ 664 BGB nicht anwendbar)

- Aber: ggf. Vertrauen (konkludent vereinbart)
- Aber: § 613 BGB



Was regelt § 675 Abs. 2 BGB?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Auskunftsvertrag

- ausdrücklich / konkludent
- Rechtsbindungswille (keine Gefälligkeit)

Rechtsgeschäfts-
ähnliches Verhältnis

- „Besonderes Vertrauen“ (§ 311 Abs. 2 Nr. 3 BGB / § 311 Abs. 3 S. 2 BGB)

Deliktische Haftung

- § 826 BGB
- § 823 Abs. 2 BGB iVm § 263 Abs. 1 BGB



universität**bonn**

Was ist ein Geschäftsbesorgungsvertrag?

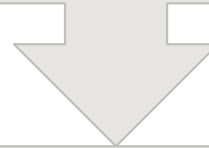
Was regelt § 675a BGB?

Auftrag

Dienstvertrag

Geschäftsbesorgung

Öffentliches Sicherbieten
oder öffentliche Bestellung



Unentgeltliche Information über Entgelt / Auslagen für
Standardgeschäfte

Ergänzung zu § 663 BGB